



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2014

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

### Die Antworten der Pankl Racing Systems AG

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2013 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

1 Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als € 200.000,-  
Kein Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als € 500.000,-

2. An welchen **messbaren Performancekriterien** orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wie viel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

Die Performancekriterien der variablen Entgeltbestandteile des Vorstands hängen vom operativen Betriebsergebnis der Gesellschaft ab, wobei eine prozentuelle Deckelung der variablen Entgeltbestandteile (max. 100% des Grundgehalts) besteht.

Die erfolgsabhängigen variablen Entgeltbestandteile der sonstigen Führungskräfte sind an die persönliche Performance der Führungskraft



(Jahresziele) sowie das EBIT (in Prozent vom Umsatz) und den Umsatz des jeweiligen Pankl-Unternehmens geknüpft.

Sowohl durch das in Prozent vom Umsatz berechnete EBIT als auch durch die individuell gesetzten Jahresziele erfolgt eine Steuerung in Richtung einer nachhaltigen und langfristigen Wertschaffung (zB nicht Umsatzsteigerung um jeden Preis).

Sämtliche Ansprüche werden zur Auszahlung 2014 fällig.

3. Wie viele MitarbeiterInnen hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 20.000 Euro** (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr)?

In Österreich beschäftigte die Fa. Pankl Racing Systems AG im Jahr 2013 keinen einzigen Mitarbeiter mit einem Jahresbezug von weniger als € 20.000,-, da unter anderem der kollektivvertragliche Mindestlohn höher ist. An Standorten außerhalb von Österreich hatten im Jahr 2013 ca. 200 Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von weniger als € 20.000,-

4. **Enforcement:** unternehmensinterne Vorbereitungen, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, einmalig bzw. dauernd

Erfahrungen deutscher Unternehmen wurden zum Anlass genommen, vor allem die firmeninterne Dokumentation relevanter Sachverhalte in Hinblick auf Prüfungen durch die Enforcementstelle kritisch zu hinterfragen und in Einzelfällen anzupassen. Zusätzlich hat Pankl Erfahrungen mit der deutschen Enforcementstelle aus der Zeit vor dem Wechsel an die Wiener Börse. Die laufende Verbesserung unserer Bilanzierungsprozesse betreiben wir unabhängig von der Einrichtung der Enforcementstelle, insofern betrachten wir die Vorbereitungen im vergangenen Jahr nicht als zusätzlichen verursachten Aufwand.

5. Wie hoch sind die **Nebenkosten des Aufsichtsrats** für Sekretariat, Reisen, Aufenthaltskosten, Repräsentation, Schulung?

Die Nebenkosten des Aufsichtsrats betragen für das Geschäftsjahr 2013 ca. € 10.000,-



6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2013, Auswirkungen des **Steuerpaktes 2014** (Einschränkungen Gruppenbesteuerung, Nicht-Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500.000 Euro)

Die tatsächlichen Körperschaftsteuerzahlungen der Pankl Gruppe betragen 2013 € 830.000,-. Aus dem Steuerpaket 2014 ergeben sich für die Pankl Gruppe keine wesentlichen Auswirkungen. Hinsichtlich der Nicht-Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500.000 EUR evaluieren wir derzeit, ob wir Rechtsmittel einlegen werden.

7. Externer Aufwand 2013 für **Aus- und Weiterbildung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit / PR / Lobbying** (getrennte Darstellung).

- Aus- und Weiterbildung: 153 t€
- Rechtsberatung: 182 t€
- Öffentlichkeitsarbeit/PR: 156 t€

8. Aufwand für **Investor Relations**. Beschreibung der IR – Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Roadshows, sonstige Aktivitäten für Investoren, Anfragen von Investoren)

Pankl informiert in regelmäßigen Abständen über die wirtschaftliche Lage sowie über die künftige Entwicklung des Unternehmens. Um Transparenz, Service und Aktualität zu gewährleisten, werden alle Finanzberichte, Pressemeldungen, Ad-hoc-Meldungen, Stimmrechtsmitteilungen sowie Investorenpräsentationen unter [www.pankl.com](http://www.pankl.com) zur Verfügung gestellt. Des Weiteren präsentierte sich Pankl bei Roadshows und bei der Gewinnmesse. Der Aufwand für IR-Tätigkeiten betrug im Jahr 2013 49 t€ exkl. Hauptversammlung und Finanzberichte.



9. Wie viele MitarbeiterInnen gingen 2013 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Wie viele MitarbeiterInnen waren per 31.12.2013 über 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 55 – 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 50 – 55 Jahre (jeweils getrennt nach Frauen und Männer)?

Im Geschäftsjahr 2013 gingen 3 MitarbeiterInnen (1 Männer/2 Frau) mit einem Durchschnittsalter von 60 Jahren in Pension.

MitarbeiterInnen 50 - 55 Jahre: Männer 60 / Frauen 15  
MitarbeiterInnen 55 - 60 Jahre: Männer 47 / Frauen 6  
MitarbeiterInnen über 60 Jahre: Männer 16 / Frauen 1

10. Aktivitäten i.S. **Social Media**, Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung

Im Bereich Social Media nutzt und pflegt Pankl eine Facebookseite. In diesem Bereich fallen für Pankl derzeit keine Kosten an.